

Endstation L12-E11

Bestelldaten

Bezeichnung	Typ	Artikel - Nr.
Endstation	L12-E11	128 813 51 AX
Endstation (mit Abschlusswiderstand L2+ Ader)	L12-E11	128 813 50 AX



- Überwachung des DC - Adernpaares auf ein Spannungsminimum von ≥ 8 V, Anzeige durch LED und Meldung zur Zentrale bei Unterspannung
- Abschluss des WL - Adernpaares
- Aufkopplung von Gleichspannung auf das WL - Adernpaar zu Überwachungszwecken)
- Aufkopplung von Gleichspannung und NF-mäßige Verdrosselung des Sicherheitsstromkreises
- Abschluss der Datenleitung, Aussenden der Kennung „Endstation“ zur Zentrale
- Anzeige des laufenden Datenverkehrs an LED
- Zündschutzart: EEx ia I

Aufbau

Die Elektronik der Endstation ist in einem kleinen, robusten Kunststoffgehäuse untergebracht und in Vergussmasse eingebettet. Mittels des am Gehäuse befindlichen 8-poligen Systemsteckers wird die Endstation in die Systembuchse des letzten Gerätes einer L120 Linie eingesteckt.

Funktionsbeschreibung

Die Spannung am Ende des DC - Adernpaares einer L120 Systemleitung wird mit einer Komparator - Schaltung auf einen Mindestwert von 8 V überwacht. Ist sie größer als 8V, leuchtet eine grüne LED an der Endstation.

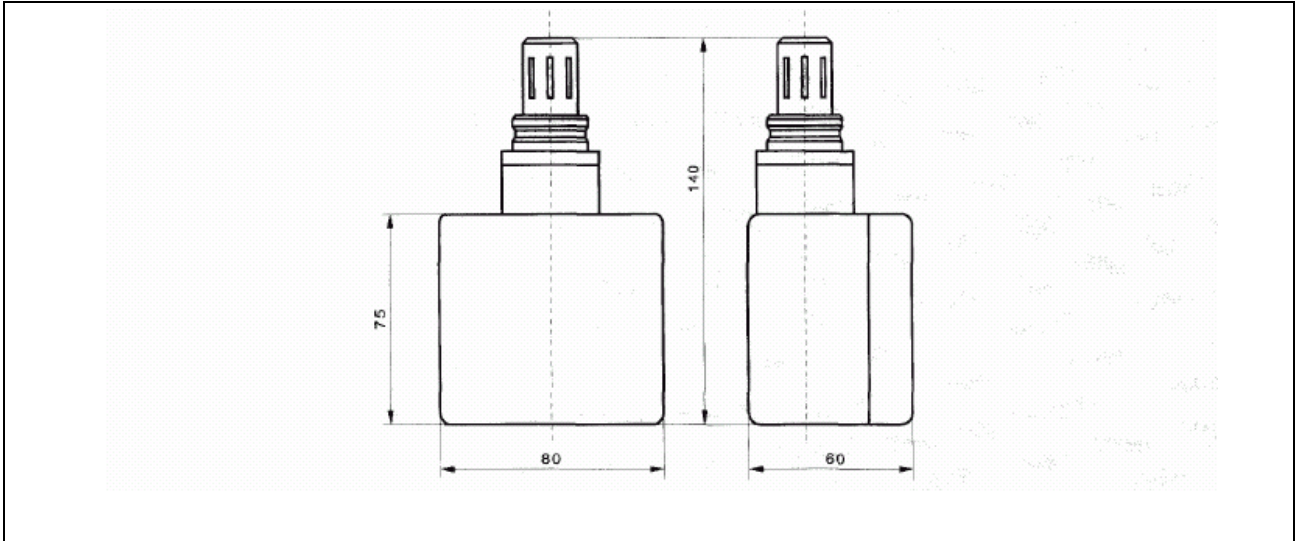
Die Meldung "Spannung o. k." wird vom Mikrocontroller der Endstation zur Zentrale (L120 Hauptstation / Kopfstation: z.B. L12-H31 oder L12-H10) übertragen. Der Mikrocontroller überträgt ebenso die Kennung "Endstation / letztes Gerät der L120 Systemleitung erreicht" zur L120 Hauptstation / Kopfstation. Der Datenverkehr auf der L120 Systemleitung wird an einer gelben

gelben Leuchtdiode an der Endstation angezeigt.

Das WL - Adernpaar der L120 Systemleitung wird in der Endstation mit seinem Wellenwiderstand reflektionsfrei abgeschlossen. Über 2 Widerstände wird aus dem DC -Adernpaar Gleichspannung auf das WL - Adernpaar gekoppelt. Die Hauptstation / Kopfstation überwacht durch Auswertung der DC- Spannung mittels einer Komparator Schaltung das WL-Adernpaar auf ordnungsgemäße Funktion.

Über 2 Drosseln wird aus dem DC - Adernpaar Gleichspannung auf die beiden Adern des Sicherheitsstromkreises gegeben. Mit dieser Gleichspannung wird ein 19 kHz Oszillator - Baustein in der Hauptstation versorgt. Zwei Drosseln in der Endstation verriegeln den Sicherheitskreis NF - mäßig hochohmig. Zur Unterdrückung von Spannungsspitzen sind die Drosseln mit Zenerdioden versehen.

Maßbild L12-E11



FHF Bergbautechnik GmbH & Co. KG
Eintrachtstr. 95
D-42551 Velbert



Tel:(02051) 270 – 0
Fax: (02051) 270-366
Mail: info@fhf-bt.de
URL :www.fhf-bt.de